

1. äußert seine große Besorgnis über die einseitige Entscheidung der US-Regierung und verurteilt den Abbruch der Verhandlungen, die verhängte totale Importsperr bis zum Jahresende sowie die Beschränkung der Einfuhr dieser Stahlprodukte aus den EG-Ländern auf 5,9 % des amerikanischen Marktes;
2. ist der Meinung, daß diese Entscheidung nicht mit dem GATT-Vertrag vereinbar ist;
3. warnt eindringlich vor weiteren einseitigen protektionistischen Maßnahmen der US-Regierung gegen EG-Stahlimporte, die zwangsläufig zu einem allgemeinen unerträglichen Handelskrieg mit den befreundeten EG-Ländern führen, der beiden Seiten schweren Schaden zufügen würde;
4. teilt voll und ganz die Rechtsauffassung der Kommission und weist darauf hin, daß die Entscheidung der US-Regierung sowohl die Regeln des GATT als auch die eigenen Erklärungen anläßlich des Weltwirtschaftsgipfels in London verletzt;
5. äußert seine Genugtuung über das sofortige Handeln von Ministerrat und Kommission und unterstützt ein geschlossenes und entschiedenes Vorgehen der EG durch entsprechende Maßnahmen im Rahmen des GATT sowie das Ziel eines Selbstbeschränkungsabkommens über eine EG-Quote von 7,6 % (plus Sonderkontingente) am US-Stahlrohr-Markt;
6. ist der Auffassung, daß durch diese Entscheidung die EG gegenüber anderen Ländern diskriminiert wurde, die ihre Stahlrohrausfuhren in die USA im Vergleich zur EG noch erhöht haben;
7. fordert die Kommission auf, unverzüglich die in den GATT-Regeln vorgesehenen Kompensationsmöglichkeiten anzuwenden, wobei ähnlich empfindsame Bereiche wie z.B. die Sektoren Landwirtschaft, Kohle oder Chemie in Betracht kommen;
8. weist die US-Administration auf ihre Verantwortlichkeit für die handelspolitischen Folgen ihrer Entscheidung hin;
9. fordert deshalb die US-Regierung auf, ihre Entscheidung unverzüglich rückgängig zu machen, zu den Regeln des GATT zurückzukehren und an die einseitig abgebrochenen Verhandlungen mit der EG wieder anzuknüpfen;
10. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschliebung dem Rat, der Kommission, den nationalen Parlamenten, dem Beratenden Ausschuß der EGKS sowie der US-Regierung zu übermitteln.

Beschluß**des Bundesrates**

zum

Vorschlag einer Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) des Rates zur Berichtigung der Gehaltstabellen und der übrigen Elemente für die Berechnung der Bezüge in den Verordnungen (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3647/83, (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1752/84 und (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1897/84

Vorschlag einer Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) des Rates zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie der Berichtigungskoeffizienten, die auf diese Dienst- und Versorgungsbezüge anwendbar sind

KOM(84) 685 endg.; EG-Dok. 11113/84

Der Bundesrat hat in seiner 548. Sitzung am 1. März 1985 zu der Vorlage wie folgt Stellung genommen:

Zu der mit Wirkung vom 1. Juli 1984 beschlossenen Besoldungsanpassung weist der Bundesrat nochmals auf das unangemessen hohe Besoldungsgefälle zwischen dem EG-Bereich und der Besoldung der Beamten im nationalen Bereich hin. Dieses Besoldungsgefälle wird durch die im EG-Bereich geltende Automatik der Besoldungsanpassung weiter festgeschrieben. Die Bundesregierung wird daher gebeten, dafür einzutreten, daß das gegenwärtige automatische Anpassungssystem ersetzt wird durch ein System, das dem Rat Entscheidungsspielraum bei der Festsetzung der Dienstbezüge einräumt. Gleichzeitig ist darauf hinzuwirken, daß die Bezüge auf EG-Ebene in ein vernünftiges Verhältnis zu vergleichbaren Bezügen in den Mitgliedsländer gebracht werden.

Orig.: FR

BEGRÜNDUNG

1. Gemäß Artikel 65 Absatz 1 des Statuts überprüft der Rat jährlich anhand eines Berichts der Kommission das Besoldungsniveau der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften, wobei insbesondere die reale Nettoentwicklung der Gehälter im öffentlichen Dienst sowie die Entwicklung der Lebenshaltungskosten in den Ländern der dienstlichen Verwendung zugrunde gelegt werden.

Mit seinem Beschluß vom 15. Dezember 1981 hat der Rat die bei der Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten anzuwendenden Berechnungsmethoden festgelegt.

2. Das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften hat seinen Jahresbericht für 1983 berichtigt, weil dabei bestimmte Berechnungselemente im Zusammenhang mit bestimmten Änderungen der italienischen Gesetzgebung berücksichtigt werden konnten, die sich auf das Besoldungsniveau im öffentlichen Dienst auswirken. Durch diese Berichtigung erhöht sich der spezifische Indikator für den Bezugszeitraum 1. Juli 1982 bis 1. Juli 1983 von - 0,3 % auf + 4 %. Dies bedeutet, daß die nach der Überprüfung 1983 erstellten Tabellen entsprechend geändert werden müssen.

3. In dem Bericht des SAEG⁺⁾ wird festgestellt, daß der spezifische Indikator für den Bezugszeitraum 1. Juli 1983 bis 1. Juli 1984 unter Berücksichtigung dieser Berichtigungen eine Verringerung der Kaufkraft für den öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten um - 0,6 % ausweist.

4. Infolgedessen übermittelt die Kommission als Anlage zwei Verordnungsvorschläge mit folgender Wirkung:

- Berichtigung der ab 1.7.1983 anwendbaren Gehaltstabellen (Verordnung Nr. 3647/83 des Rates vom 19.12.1983) durch eine Erhöhung um 0,7 %, und gleichzeitig Einbeziehung dieser Erhöhung des spezifischen Indikators in bestimmte Berichtigungskoeffizienten, deren Inkrafttreten gegenüber dem 1. Juli 1983 vorverlegt wurde;
- Anpassung der ab 1. Juli 1984 geltenden Gehaltstabellen auf der Grundlage der berichtigten Gehaltstabellen für 1983 unter Berücksichtigung der am 1. Januar 1984 vorgenommenen Anpassung (Verordnung Nr. 1897/84).

+) als Sonderdruck verteilt

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Berichtigung zu dem
"Bericht 1983 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
zur jährlichen Überprüfung des Besoldungsniveaus der
Beamten und sonstigen Bediensteten"

1. Gemäß Artikel 65 des Statuts überprüft der Rat jährlich anhand eines Berichts der Kommission das Besoldungsniveau der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften.
2. Gemäß seinem Auftrag, der in der durch Beschluß des Rates vom 15. Dezember 1981 festgelegten Methode für die Anpassung der Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften definiert ist, hat das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften Ende 1983 die spezifischen Indikatoren über die Gehaltsentwicklung im öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten während des Bezugszeitraums (1. Juli 1982 bis 1. Juli 1983) berechnet.

Die Kommission hat ihren Bericht zur jährlichen Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für das Jahr 1983 auf diese Zahlen gestützt und den Vorschlag für eine Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3647/83 vorgelegt, der vom Rat am 19. Dezember 1983 verabschiedet wurde.
3. Für die Berechnung dieser Indikatoren konnte das SAEG jedoch Elemente im Zusammenhang mit bestimmten Änderungen der italienischen Gesetze über Familienzulagen nicht berücksichtigen; die Inzidenz dieser Vorschriften konnte erst nach Genehmigung der Verordnung Nr. 3647/83 beurteilt werden. Diese Vorschriften waren während des Bezugszeitraums vom 1. Juli 1982 bis 1. Juli 1983 anwendbar. Sie sind also geeignet, ein genaueres Bild von der Entwicklung der realen Bezüge der italienischen Beamten zu geben, was die Berechnung der spezifischen Indikatoren für diesen Bezugszeitraum beeinflußt (siehe Dokument des SAEG im Anhang).

I. Entwicklung der Kaufkraft der Bezüge

Der spezifische Indikator für den Zeitraum 1.7.1982 - 1.7.1983 beläuft sich auf der Grundlage der Angaben der Mitgliedstaaten und insbesondere der Änderungen des italienischen Gesetzes über Familienzulagen auf 100,4:

Land	Laufbahngruppe				Insgesamt
	A	B	C	D	
	Netto real	Netto real	Netto real	Netto real	Netto real
Deutschland	97,9	98,5	99,5	99,9	98,4
Frankreich	99,2	99,8	100,8	101,0	99,9
Griechenland	95,5	96,0	96,0	97,0	96,0
Italien	104,3	105,2	106,1	107,4	105,8
Niederlande	94,5	95,3	96,1	-	95,5
Belgien	92,5	93,2	93,5	93,8	93,3
Luxemburg	97,5	98,4	98,9	99,3	98,2
Vereinigtes Königreich	100,7	101,5	102,2	102,9	101,7
Irland	91,6	93,3	94,8	93,8	94,0
Dänemark	95,6	96,3	97,1	97,5	96,4
GEMEINSCHAFT	99,5	100,2	101,1	101,9	100,4

II. Vorgeschlagene Anpassung

Unter Bezugnahme auf die positive Entwicklung der Kaufkraft der Beamten der Zentralverwaltungen der Mitgliedstaaten zwischen dem 1.7.1982 und dem 1.7.1983 wird auch für das Personal der Gemeinschaften eine lineare Erhöhung um + 0,4 % vorgeschlagen. Daraus ergibt sich eine nominale Erhöhung der Bezüge für die Beamten in Brüssel und Luxemburg um 4,9 % anstatt, wie in dem Jahresbericht 1983 vorgeschlagen, um 4,2 %. Infolgedessen werden die Gehaltstabellen mit Wirkung vom 1. Juli 1983 sowie bestimmte Berichtigungskoeffizienten, die zu einem früheren Zeitpunkt in Kraft getreten sind, berichtigt.

III. Vergütungen und Zulagen zu festen Sätzen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird:

- a) in Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe a) des Statuts und in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII der Betrag von 4.066 BFR durch den Betrag von 4.092 BFR ersetzt;
- b) in Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe b) des Statuts und in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII der Betrag von 5.237 BFR durch den Betrag von 5.271 BFR ersetzt;
- c) in Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und in Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz des Anhangs VII der Betrag von 9.354 BFR durch den Betrag von 9.415 BFR ersetzt;
- d) in Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII der Betrag von 4.678 BFR durch den Betrag von 4.709 BFR ersetzt;
 - der Zwischenbetrag von 1.684 BFR wird durch 1.695 BFR ersetzt;
 - der Zwischenbetrag von 2.339 BFR wird durch 2.355 BFR ersetzt;
- e) die Pauschalzulage nach Artikel 4a des Anhangs VII zum Statut festgesetzt auf:
 - 2.457 BFR monatlich für Beamte der Besoldungsgruppen C/4 und C/5;
 - 3.765 BFR monatlich für Beamte der Besoldungsgruppen C/1, C/2 und C/3;
- f) der Wert des Punktes, der als Berechnungsgrundlage für die Zulage für beschwerliche Arbeiten dient, von 147,25 auf 148,20 heraufgesetzt.
- g) Die Beträge der Vergütungen für Schichtdienst in Höhe von 7.073 BFR, 11.671 BFR und 15.915 BFR werden mit Wirkung vom 1. Juli 1983 durch die Beträge 7.119 BFR, 11.747 BFR und 16.019 BFR ersetzt.

h) Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf die Haushaltszulagen haben		Beamte, die keinen Anspruch auf die Haushaltszulage haben	
	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an
	BFR je Kalendertag			
A/1 bis A/3 und LA/3	1.596	752	1.097	630
A/4 bis A/8 und LA/4 bis LA/8 und Laufbahngruppe B	1.549	702	1.050	549
Sonstige Besoldungsgruppen	1.405	656	904	453

i) Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird auf die Beträge in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 ein Koeffizient von 2,547582 angewandt.

j) In der Zeit vom 1. Juli 1983 bis 30. Juni 1984 wird gemäß der vom Rat am 19. Dezember 1977 beschlossenen Einbeziehungsmethode auf die Beträge in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 ein Koeffizient von 1,132395 angewandt.

BERICHTIGUNG ZUM BERICHT VON EUROSTAT ÜBER DEN GEMEINSAMEN INDEX
FÜR DAS JAHR 1983

1. Die Methode ist bekannt: Zur Berechnung der Gehaltsentwicklung im öffentlichen Dienst gemäß Artikel 65 des Statuts werden unter anderem die Entwicklung der Bezüge der ledigen Beamten sowie der verheirateten Beamten mit zwei Kindern herangezogen.
2. Seit 1960 übermitteln die zuständigen italienischen Behörden die Angaben über das Gehaltsniveau der verheirateten Beamten mit zwei Kindern nicht mehr. Allerdings sind in den Übermittlungsschreiben Angaben enthalten, anhand derer EUROSTAT das Gehaltsniveau dieser Beamtengruppe berechnen konnte.
3. In dem Übermittlungsschreiben für das Jahr 1984 wurde angegeben, daß sich mit Wirkung vom 1. Juli 1983 die Familienzulagen erhöht haben, und zwar entsprechend dem Familieneinkommen gestaffelt. Diese Angaben genügten jedoch nicht, um das Gehaltsniveau der verheirateten Beamten mit zwei unterhaltsberechtigten Kindern berechnen zu können.

Deshalb hat EUROSTAT eine Untersuchung auf der Grundlage des Inhalts des Gesetzesdekrets Nr. 17 vom 29. Januar 1983, geändert durch die einschlägigen Gesetze Nr. 79 vom 25. März 1983 und Nr. 130 vom 27. Dezember 1983 mit Wirkung zum 1. Januar 1984 durchgeführt. Dadurch war es möglich, detaillierte Tabellen für verheiratete Beamte mit zwei Kindern (1) für den 1. Juli 1983 und den 1. Juli 1984 zu erhalten.

4. Diese Untersuchung hat außerdem gezeigt, daß die Erhöhung so beschaffen war, daß eine Berichtigung des spezifischen Indikators für den Zeitraum vom 1. Juli 1983 bis 1. Juli 1982 nicht nur für Italien, sondern für die ganze Gemeinschaft erforderlich ist. Wegen des Einflusses der Erhöhung der Familienleistungen beträgt der spezifische Indikator (real netto) für Italien für alle Beamten 105,8 anstatt 102,2 und der spezifische Indikator (real netto) für die Gemeinschaft insgesamt 100,4 anstatt 99,7.

Die entsprechenden Tabellen sind im Anhang beigelegt. Die detaillierten Tabellen befinden sich in dem Bericht 1984 betreffend Italien.

(1) Diese Tabellen sind in dem Bericht für den Zeitraum 1984-1983 enthalten.

ITALIEN

TABELLE 1

Indizes der Beamtengehälter am 1.7.1983

(1.7.1982 = 100)

Berichtete Indizes

Lauf- bahn- gruppe	Besoldungsgruppe	verheiratet, 2 Kinder			
		Indizes			
		Nominal		Real	
		Min.	Max.	Min.	Max.
A	Dirig. gen.	109,4	120,7	94,6	104,3
	Dirig. sup.	110,2	122,3	95,3	105,7
	10 Dirigente	112,7	129,1	97,4	111,6
	Dirett. Agg. Div.	124,0	130,2	107,2	112,5
	Dirett. Sez. Cons. SC	124,4	123,9	107,5	107,1
B	Seg. Princ. c Seg.	127,4	123,4	110,1	106,7
C	Coad. Sup.	128,7	124,6	111,2	107,7
	Coad. Princ. Coad.	129,3	125,2	111,8	108,2
D	Comm. Capo	129,3	126,3	111,8	109,2
	Comm.	130,9	128,3	113,1	110,9

ITALIEN

TABELLE 1 a

Indizes der Beamtengehälter am 1.7.1983
(1.7.1982 = 100)

Indizes des Berichts 1983-1982

Lauf- bahn- gruppe	Besoldungsgruppe	verheiratet, 2 Kinder			
		Indizes			
		Nominal		Real	
		Min.	Max.	Min.	Max.
A	Dirig. gen.	109,4	120,7	94,6	104,3
	Dirig. sup.	110,2	122,3	95,2	105,7
	1 ^o Dirigente	110,5	127,9	95,5	110,5
	Dirett. Agg. Div.	117,6	125,0	101,6	108,0
	Dirett. Sez. Cons. SC	117,6	118,6	101,6	102,5
B	Seg. Princ. c Seg.	119,1	116,8	102,9	101,0
C	Coad. Sup.	119,0	116,7	102,9	100,9
	Coad. Princ. Coad.	119,4	117,1	103,2	101,2
D	Comm. Capo	119,2	118,0	103,0	102,0
	Comm.	119,3	118,5	103,1	102,4

5/85C

TABELLE 5 (Übersicht)
GEWICHTETE REALINDIZES

Indizes der Beamtengehälter nach Laufbahngruppen am 1.7.1983

(1.7.1982 = 100)

Berichtigte Indizes

Laufbahngruppe	ledig		verheiratet, 2 Kinder		Gesamte insgesamt	
	Bruttobetrag	Nettobetrag	Bruttobetrag	Nettobetrag	Bruttobetrag	Nettobetrag
A				106,2		104,3
B				108,3		105,2
C				109,9		106,1
D				111,3		107,4
Insgesamt- Gewichtung auf nationaler Ebene				109,1		105,8
Insgesamt - Gewichtung auf Gemeinschaftsebene						

ITALIEN

TABELLE 5a (Übersicht)

GEWICHTETE REALINDIZES

Indizes der Beamtengehälter nach Laufbahngruppen am 1.7.1983

(1.7.1982 = 100)

Indizes des Berichts 1983-1982

Laufbahngruppe	ledig		verheiratet, 2 Kinder		Beamte insgesamt	
	Bruttobetrag	Nettobetrag	Bruttobetrag	Nettobetrag	Bruttobetrag	Nettobetrag
A				102,3		101,9
B				101,9		101,9
C				102,1		102,1
D				102,7		102,7
Insgesamt - Gewichtung auf nationaler Ebene				102,2		102,2
Insgesamt - Gewichtung auf Gemeinschaftsebene				102,2		102,0

- 11 -

VORSCHLAG FÜR EINE

VERORDNUNG (EURATOM, EGKS, EWG) NR. DES RATES
vom

zur Berichtigung der Gehaltstabellen und
der übrigen Elemente für die Berechnung der Bezüge
in den Verordnungen

(EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3647/83, (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1752/84
und (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1897/84

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines Gemeinsamen Rates und einer
Gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Euro-
päischen Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und
die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemein-
schaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68
des Rates (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG)
Nr. 3647/84 (2), insbesondere auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts
sowie auf Artikel 20 Absatz 1 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf den Beschluß 81/1061/Euratom, EGKS, EWG vom 15. Dezember 1981
zur Änderung der Methode für die Anpassung der Bezüge der Beamten und son-
stigen Bediensteten der Gemeinschaften (3),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In den Verordnungen (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3647/83, (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1752/84
(4) und (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1897/84 (5) konnten bestimmte Berechnungselemente nicht
berücksichtigt werden, die sich aus Änderungen der italienischen Rechtsvorschriften
ergeben, welche sich ihrerseits auf das Besoldungsniveau im öffentlichen Dienst
auswirken. Die Auswirkungen dieser Berechnungen hatten zum Zeitpunkt des Er-
lasses dieser Verordnungen nicht abgeschätzt werden können.

Deshalb ist es angebracht, die Beträge in den Verordnungen (EWG, Euratom,
EGKS) Nr. 3647/83, (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1752/84 und (Euratom, EGKS, EWG)
Nr. 1897/84 entsprechend zu berichtigen -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

(1) ABl. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 361 vom 24.12.1983, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 386 vom 31/12.1981, S. 6.

(4) ABl. Nr. L 165 vom 23.6.1984, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 178 vom 5.7.1984, S. 1.

5/85 C

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird

a) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts durch folgende Tabelle ersetzt:

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	271460	285917	300374	314831	329288	343745		
A 2	240820	254616	268412	282208	296004	309800		
A 3/LA 3	199323	211390	223457	235524	247591	259658	271725	283792
A 4/LA 4	167337	176756	186175	195594	205013	214432	223851	233270
A 5/LA 5	137798	146013	154228	162443	170658	178873	187088	195303
A 6/LA 6	118960	125500	132040	138580	145120	151660	158200	164740
A 7/LA 7	102304	107433	112562	117691	122820	127949		
A 8/LA 8	90399	94073						
B 1	118960	125500	132040	138580	145120	151660	158200	164740
B 2	102982	107845	112708	117571	122434	127297	132160	137023
B 3	86260	90304	94348	98392	102436	106480	110524	114568
B 4	74520	78024	81528	85032	88536	92040	95544	99048
B 5	66541	69376	72211	75046				
C 1	76021	79114	82207	85300	88393	91486	94579	97672
C 2	66033	68868	71703	74538	77373	80208	83043	85878
C 3	61552	63980	66408	68836	71264	73692	76120	78548
C 4	55544	57824	60104	62384	64664	66944	69224	71504
C 5	51174	53297	55420	57543				
D 1	57915	60477	63039	65601	68163	70725	73287	75849
D 2	52744	55020	57296	59572	61848	64124	66400	68676
D 3	49050	51178	53306	55434	57562	59690	61818	63946
D 4	46315	48199	50083	51967				

- b) - in Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe a) des Statuts und in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4.066 BFR durch den Betrag von 4.092 BFR ersetzt.
- in Artikel 67 Absatz 1 Buchstabe b) des Statuts und in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 5.237 BFR durch den Betrag von 5.271 BFR ersetzt;
- in Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und in Artikel 4 Absatz 1 zweiter Unterabsatz des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 9.354 BFR durch den Betrag von 9.415 BFR ersetzt.
- in Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4.678 BFR durch den Betrag von 4.709 BFR ersetzt.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird

- a) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 20 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch folgende Tabelle ersetzt:

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	271460	285917	300374	314831	329288	343745		
A 2	240820	254616	268412	282208	296004	309800		
A 3/LA 3	199323	211390	223457	235524	247591	259658	271725	283792
A 4/LA 4	167337	176756	186175	195594	205013	214432	223851	233270
A 5/LA 5	137798	146013	154228	162443	170658	178873	187088	195303
A 6/LA 6	118960	125500	132040	138580	145120	151660	158200	164740
A 7/LA 7	102304	107433	112562	117691	122820	127949		
A 8/LA 8	90399	94073						
B 1	118960	125500	132040	138580	145120	151660	158200	164740
B 2	102982	107845	112708	117571	122434	127297	132160	137023
B 3	86260	90304	94348	98392	102436	106480	110524	114568
B 4	74520	78024	81528	85032	88536	92040	95544	99048
B 5	66541	69376	72211	75046				
C 1	72543	75490	78437	81384	84331	87278	90225	93172
C 2	63042	65741	68440	71139	73838	76537	79236	81935
C 3	58834	61140	63446	65752	68058	70364	72670	74976
C 4	53144	55308	57472	59636	61800	63964	66128	68292
C 5	48988	51017	53046	55075				
D 1	55413	57838	60263	62688	65113	67538	69963	72388
D 2	50492	52651	54810	56969	59128	61287	63446	65605
D 3	47073	49082	51091	53100	55109	57118	59127	61136
D 4	44459	46216	47973	49730				

b) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	127588	143497	159406	175315
	II	92397	101472	110547	119622
	III	77533	81020	84507	87994
B	IV	74454	81811	89168	96525
	V	58335	62225	66115	70005
C	VI	55445	58751	62057	65363
	VII	49611	51319	53027	54735
D	VIII	44772	47449	50126	52803
	IX	43093	43702	44311	44920

Artikel 3

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 beträgt die in Artikel 4a. des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage:

- 2.457 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/4 oder C/5 eingestuft sind;
- 3.766 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/1, C/2 oder C/3 eingestuft sind.

Artikel 4

1. Die am 1. Juli 1983 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an für die Beamten und die Bediensteten auf Zeit mit Ausnahme der Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d) der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten anhand der gemäss Artikel 1 Buchstabe a) dieser Verordnung geänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

2. Die am 1. Juli 1983 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an für die Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d) der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten anhand der gemäss Artikel 1 Buchstabe a) dieser Verordnung geänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 20 der Beschäftigungsbedingungen berechnet.

Artikel 5

1. Mit Wirkung vom 1. Mai 1983 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Griechenland	122,0
Portugal	103,1
Jugoslawien	183,4
Israel	372,9
Türkei	112,6
Ägypten	263,3

2. Mit Wirkung vom 16. Mai 1983 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Italien (ausser Varese)	104,4
Varese	107,6
Chile	249,2

3. Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizient:

Griechenland	100,0
Italien (ausser Varese)	96,1
Varese	99,0
Portugal	74,3
Jugoslawien	100,7
Türkei	89,9
Chile	146,7
Ägypten	263,7
Israel	191,6

Artikel 6

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf Haushaltszulage haben		Beamte, die keinen Anspruch auf Haushaltszulage haben	
	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an
	BFR je Kalendertag			
A 1 à A 3 et LA 3	1.596	752	1.097	630
A 4 à A 8 et LA 4 LA 8 und Laufbahngruppe B	1.549	702	1.050	549
Sonstige Besoldungsgruppen	1.405	656	904	453

Artikel 7

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 werden die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates (1) als Vergütung für Schichtdienst vorgesehenen Beträge auf 7.119 BFR, 11.747 BFR und 16.019 BFR festgesetzt.

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates (2) genannten Beiträge der Koeffizient 2,547582 angewandt.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 genannten Beträge der Koeffizient 1,132395 für diejenigen Personen angewandt, für die Artikel 2 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 160/80 gilt.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident

(1) ABL. Nr. L 38 vom 13.2.1976, S. 1

(2) ABL. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 8.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

JÄHRLICHE ÜBERPRÜFUNG DES BESOLDUNGSNIVEAUS
DER BEAMTEN UND SONSTIGEN BEDIENTETEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

BERICHT 1984

Gemäß Artikel 65 des Statuts überprüft der Rat jährlich anhand eines Berichts der Kommission das Besoldungsniveau der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften.

Mit seinem Beschluß vom 15. Dezember 1981 hat der Rat die bei dieser Überprüfung anzuwendende Berechnungsmethode festgelegt.

Außerdem wurde am 15. Dezember 1981 eine Sonderabgabe auf die Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst eingeführt.

I. Entwicklung der Lebenshaltungskosten

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Lebenshaltungskostenindizes an den verschiedenen Dienstorten in der Zeit vom 1.7.1983 bis 1.7.1984.

Für die Entwicklung zum 1. Juli 1984 (1. Juli 1983 = 100) ergibt sich für einzelnen Länder folgendes Bild (siehe Spalte I der nachstehenden Tabelle).

Der Rat hat am 29. Juni 1984 einen ersten Ausgleich für den Anstieg der Lebenshaltungskosten im zweiten Halbjahr 1983 mit Wirkung vom 1. Januar 1984 beschlossen (siehe Spalte III).

Der noch zu gewährende Ausgleich für den Anstieg der Lebenshaltungskosten im ersten Halbjahr 1984 beläuft sich für die einzelnen Länder auf die in Spalte V der Tabelle angegebenen Sätze.

Stichtag ist im Prinzip der 1. Juli 1984. Für einige Länder mit besonders hoher Inflationsrate wird jedoch ein Stichtag vor dem 1. Juli 1984 vorgeschlagen (siehe Spalte VI).

TABELLE 1

Land der dienstlichen Verwendung	Lebenshaltungskostenindizes 1.7.83 - 30.6.84 (I)	Lebenshaltungskostenindizes 1.7.83 - 31.12.83 (II)	Für die Zeit von 1.7.83-31.12.83 geährter Prozentsatz (III)	Lebenshaltungskostenindizes 1.1.84 - 30.6.84 (IV)	Für die Zeit von 1.1.83-30.6.83 noch zu gewährenden Restbetrag (V)	Stichtag 1.7.83 (VI) (4)
Belgien	106,3 (1)	103,6	103,1	102,6	103,1	1.7.1984
Dänemark	106,8	103,0	102,5	103,7	104,2	1.7.1984
Deutschland	102,7 (1)	101,3	100,8	101,4	101,9	1.7.1984
Frankreich	108,1 (1)	104,3	103,8	103,6	104,1	1.7.1984
Griechenland	119,1	107,6	107,1	110,7	111,2	16.5.1984
Irland	109,7 (2)	104,7	104,2	104,8	105,3	1.7.1984
Italien						
(außer Varese)	111,6 (1)	106,3	105,8	105,0	105,5	1.7.1984
Italien (Varese)	111,6 (1)	105,3	104,8	106,0	106,5	16.5.1984
Luxemburg	-	-	103,1	-	103,1	1.7.1984
Niederlande	103,5 (1)	102,2	101,7	101,3	101,8	1.7.1984
Verein. König.	104,8 (1)	102,4	101,9	102,3	102,8	1.7.1984
Schweiz	102,8	101,1	100,6	101,7	102,2	1.7.1984
USA	104,2	101,8	101,3	102,4	102,9	1.7.1984
Kanada	104,1	101,9	101,4	102,2	102,7	1.7.1984
Japan	101,9	100,5	100,0	101,4	101,9	1.7.1984
Türkei	153,5	125,3	124,7	123,1	123,1	1.5.1984
Spanien	111,4	106,6	106,1	104,5	105,0	1.7.1984
Portugal	131,1	119,4	118,8	109,8	110,4	16.5.1984
Venezuela	111,1	104,0	103,5	106,8	107,3	16.5.1984
Österreich	106,3	102,3	101,8	103,9	104,4	1.7.1984
Jugoslawien	154,8	133,2	132,5	116,2	116,8	1.5.1984
Algerien	- (3)	-	-	- (3)	-	
Marokko	114,8	111,0	110,4	103,4	104,0	1.7.1984
Tunesien	108,3	105,6	105,1	102,6	103,0	1.7.1984
Ägypten	118,7	97,7	97,2	121,5	122,1	1.5.1984
Syrien	111,7	107,5	107,0	103,9	104,4	1.7.1984
Jordanien	104,6	102,8	102,3	101,8	102,2	1.7.1984
Libanon	- (5)	-	-	- (5)	-	
Israel	429,7	193,1	192,1	222,5	223,7	1.5.1984
	109,9	104,7	104,2	105,0	105,5	1.7.1984
	279,6	166,2	165,4	168,2	169,0	1.5.1984
	100,5	101,5	101,0	99,0	99,5	1.7.1984
	103,9 (2)	104,1	103,6	99,8	100,3	1.7.1984
	119,2	111,8	111,2	106,6	107,2	16.5.84

(1) Gemeinsame Indizes.

(3) Indizes noch nicht verfügbar.

(4) Die anderen Stichtage als der 1.7.1984 wurden im Verhältnis zur unteren Sensibilitätsschwelle berechnet.

(5) Prüfung noch im Gange.

(2) Vierteljahresindizes.

b) Lohn- und Gehaltssumme und andere wirtschaftliche und soziale Indikatoren

In Teil B des Dokuments des SAEG werden für den Bezugszeitraum die großen Tendenzen der Lohn- und Gehaltsentwicklung in der Gemeinschaft wiedergegeben, wobei gegenübergestellt werden:

- die reale Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts je Erwerbstätigen (+ 2,3),
- der realen Entwicklung sämtlicher Bruttolöhne und -gehälter je abhängig Beschäftigten (+ 0,8) und der realen Entwicklung der Bruttolohn- und -gehaltssumme je abhängig Beschäftigten sowohl in sämtlichen öffentlichen Verwaltungen (+ 0,2) als auch in den Zentralverwaltungen (+ 0,4).

Stellt man den spezifischen Indikator (brutto real und netto real) nach Ländern den anderen obengenannten Indikatoren gegenüber, so ergibt sich folgendes:

Mitgliedstaat (1)	Spezifischer Indikator netto real (2)	Spezifischer Indikator brutto real (3)	BIP je Erwerbstätigen (4)	Bruttolohn- und gehaltssumme je abhängig Beschäftigten (5)	Bruttolohn- und Gehaltssumme öffentliche Verwaltungen (6)	Bruttolohn- und -gehaltssumme Zentralverwaltungen (7)
Belgien	97,1	97,7	101,3	100,3	99,2	99,8
BR Deutschland	98,6	99,1	102,8	101,0	99,3	99,3
Frankreich	97,9	97,7	102,9	101,1	100,5	100,5
Griechenland	102,7	104,5	101,9	102,3	-	103,4
Italien	101,3	103,4	102,8	101,8	102,4	102,4
Luxemburg	100,7	99,7	102,9	100,2	100,0	100,1
Niederlande	96,5	94,0	102,0	97,3	95,6	95,5
Ver.Königreich	101,5	100,4	100,9	100,8	100,5	100,6
Dänemark	97,3	97,5	102,5	99,5	98,4	98,4
Irland	97,6	99,4	103,7	101,7	100,5	100,2
Mitgliedstaaten	99,4	99,6	102,3	100,8	100,2	100,4

III. Vorgeschlagene Anpassung

Ab 1. Juli 1984 ist eine Angleichung der Dienstbezüge an die Entwicklung der Lebenshaltungskosten an den einzelnen Dienstorten im ersten Halbjahr 1984 vorgesehen.

Unter Bezugnahme auf die negative Entwicklung der Kaufkraft der Beamten in den Zentralverwaltungen der Mitgliedstaaten im Zeitraum 1.7.1983 bis 1.7.1984, die in dem spezifischen Indikator von 99,4 zum Ausdruck kommt, wird jedoch auch eine lineare Nettoverringerung der Kaufkraft um - 0,6 % für das Personal der Gemeinschaften vorgeschlagen.

Daraus ergibt sich eine nominale Erhöhung der Dienstbezüge der Beamten in Brüssel und Luxemburg um 2,5%.

Auf die Anpassungen der Dienstbezüge wird außerdem die durch die Verordnung Nr. 3821/81 des Rates vom 15. Dezember 1981 eingeführte Abgabe erhoben.

IV. Berichtigungskoeffizienten

Durch die Einbeziehung des Steigerungssatzes der Lebenshaltungskosten in Brüssel in der Zeit vom 1.7.1983 bis 30.6.1984 (1,063), abzüglich Kaufkraftverlust (Index 99,4), betragen die Berichtigungskoeffizienten für Brüssel/Luxemburg wieder 100. Die Berichtigungskoeffizienten für die anderen Dienstorte werden entsprechend angepaßt. Gleichzeitig werden die Wechselkurse gemäß Artikel 63 des Statuts neu festgesetzt. Die Berichtigungskoeffizienten für die anderen Dienstorte als Brüssel/Luxemburg werden um den Prozentsatz der Wechselkursänderung angeglichen.

V. Vergütungen und Zulagen zu festen Sätzen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird:

- a) in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4.066 BFR durch den Betrag von 4.325 BFR ersetzt;
- b) in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 5.237 BFR durch den Betrag von 5.571 BFR ersetzt;
- c) in Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und in Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz des Anhangs VII der Betrag von 9.354 BFR durch den Betrag von 9.952 BFR ersetzt;
- d) in Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4.678 BFR durch den Betrag von 4.977 BFR ersetzt;
 - der Zwischenbetrag von 1.684 BFR wird durch 1.792 BFR ersetzt;
 - der Zwischenbetrag von 2.339 BFR wird durch 2.489 BFR ersetzt;
- e) die Pauschalzulage nach Artikel 4a des Anhangs VII zum Statut festgesetzt auf:
 - 2.597 BFR monatlich für Beamte der Besoldungsgruppen C/4 und C/5;
 - 3.981 BFR monatlich für Beamte der Besoldungsgruppen C/1, C/2 und C/3;
- f) der Wert des Punktes, der als Berechnungsgrundlage für die Zulage für beschwerliche Arbeiten dient, von 147,25 auf 156,66 heraufgesetzt;
- g) die Beträge der Vergütungen für Schichtdienst in Höhe von 7.073 BFR, 11.671 BFR und 15.915 BFR werden mit Wirkung vom 1. Juli 1984 durch die Beträge 7.526 BFR, 12.417 BFR und 16.932 BFR ersetzt.

h) Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf die Haushaltszulagen haben		Beamte, die keinen Anspruch auf die Haushaltszulage haben	
	Vom 1. bis, 15. Tag	Vom 16. Tag an	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an
	BFR je Kalendertag			
A/1 bis A/3 und LA/3	1.687	795	1.160	666
A/4 bis A/8 und LA/4 bis LA/8 und Laufbahngruppe B	1.637	742	1.110	580
Sonstige Besoldungsgruppen	1.485	693	956	479

i) Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird auf die Beträge in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 ein Koeffizient von 2,592794 angewandt.

j) In der Zeit vom 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1985 wird gemäß der vom Rat am 19. Dezember 1977 beschlossenen Einbeziehungsmethode auf die Beträge in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 ein Koeffizient von 1,132395 angewandt.

VI. Auswirkungen auf den Haushaltsplan

Bei den entsprechenden Kapiteln des Haushaltsplans sind nach den Anpassungen durch den NBH 1/84 und die Mittelübertragung 27/1984 Mittel in ausreichender Höhe vorhanden, um auch die zusätzlichen Ausgaben, die sich aus dem Beschluß des Rates ergeben werden, zu decken. Der vorliegende Vorschlag macht deshalb keine Aufstockung des Gesamtbetrags der Haushaltsmittel erforderlich.

VORSCHLAG FÜR EINE
VERORDNUNG (EURATOM, EGKS, EWG)

DES RATES

zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und
sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
sowie der Berichtigungskoeffizienten, die auf diese
Dienst- und Versorgungsbezüge anwendbar sind

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer
gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen
Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die
Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften,
festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates (1), zuletzt
geändert durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3647/83 (2), insbe-
sondere auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts sowie auf Artikel 20
Absatz 1 und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf den Beschluss des Rates 81/1061/Euratom, EGKS, EWG (3) zur Änderung der
Berechnungsmethode für die regelmässige Überprüfung des Besoldungsniveaus der
Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (3),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten
anhand des Berichts der Kommission hat es sich als zweckmäßig erwiesen, die
Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten der
Gemeinschaften im Rahmen der jährlichen Überprüfung 1984 anzupassen -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

(1) ABL.Nr.L 56 vom 4.3.1968, S. 1.

(2) ABL.Nr.L 203 vom 27.7.1983, S. 1.

(3) ABL.Nr.L 386 vom 31.12.1981, S. 6.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird

a) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts durch folgende Tabelle ersetzt:

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	286935	302215	317495	332775	348055	363335		
A 2	254547	269129	283711	298293	312875	327457		
A 3/LA 3	210684	223439	236194	248949	261704	274459	287214	299969
A 4/LA 4	176875	186831	196787	206743	216699	226655	236611	246567
A 5/LA 5	145654	154337	163020	171703	180386	189069	197752	206435
A 6/LA 6	125740	132653	139566	146479	153392	160305	167218	174131
A 7/LA 7	108136	113557	118978	124399	129820	135241		
A 8/LA 8	95554	99435						
B 1	125740	132653	139566	146479	153392	160305	167218	174131
B 2	108853	113993	119133	124273	129413	134553	139693	144833
B 3	91176	95451	99726	104001	108276	112551	116826	121101
B 4	78766	82470	86174	89878	93582	97286	100990	104694
B 5	70333	73330	76327	79324				
C 1	80355	83624	86893	90162	93431	96700	99969	103238
C 2	69796	72793	75790	78787	81784	84781	87778	90775
C 3	65061	67627	70193	72759	75325	77891	80457	83023
C 4	58710	61120	63530	65940	68350	70760	73170	75580
C 5	54090	56334	58578	60822				
D 1	61217	63925	66633	69341	72049	74757	77465	80173
D 2	55751	58157	60563	62969	65375	67781	70187	72593
D 3	51847	54096	56345	58594	60843	63092	65341	67590
D 4	48955	50947	52939	54931				

- b) - in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4.066 BFR durch den Betrag von 4.325 BFR ersetzt;
- in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 5.237 BFR durch den Betrag von 5.571 BFR ersetzt;
- in Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und in Artikel 4 Absatz 1 zweiter Unterabsatz des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 9.354 BFR durch den Betrag von 9.952 BFR ersetzt.
- in Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4.678 BFR durch den Betrag von 4.977 BFR ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird

a) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 20 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch folgende Tabelle ersetzt:

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	286935	302215	317495	332775	348055	363335		
A 2	254547	269129	283711	298293	312875	327457		
A 3/LA 3	210684	223439	236194	248949	261704	274459	287214	299969
A 4/LA 4	176875	186831	196787	206743	216699	226655	236611	246567
A 5/LA 5	145654	154337	163020	171703	180386	189069	197752	206435
A 6/LA 6	125740	132653	139566	146479	153392	160305	167218	174131
A 7/LA 7	108136	113557	118978	124399	129820	135241		
A 8/LA 8	95554	99435						
B 1	125740	132653	139566	146479	153392	160305	167218	174131
B 2	108853	113993	119133	124273	129413	134553	139693	144833
B 3	91176	95451	99726	104001	108276	112551	116826	121101
B 4	78766	82470	86174	89878	93582	97286	100990	104694
B 5	70333	73330	76327	79324				
C 1	76678	79793	82908	86023	89138	92253	95368	98483
C 2	66636	69489	72342	75195	78048	80901	83754	86607
C 3	62189	64626	67063	69500	71937	74374	76811	79248
C 4	56174	58461	60748	63035	65322	67609	69996	72183
C 5	51780	53924	56068	58212				
D 1	58573	61136	63699	66262	68825	71388	73951	76514
D 2	53366	55649	57932	60215	62498	64781	67064	69347
D 3	49758	51881	54004	56127	58250	60373	62496	64619
D 4	46994	48851	50708	52565				

- b) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	134266	151017	167768	184519
	II	97225	106777	116329	125881
	III	81593	85259	88925	92591
B	IV	78353	86091	93829	101567
	V	61389	65482	69575	73668
C	VI	58344	61824	65304	68784
	VII	52205	54003	55801	57599
D	VIII	47112	49929	52746	55563
	IX	45346	45987	46628	47269

Artikel 3

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 beträgt die in Artikel 4a des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage:

- 2.597 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/4 oder C/5 eingestuft sind;
- 3.981 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/1, C/2 oder C/3 eingestuft sind.

Artikel 4

1. Die am 1. Juli 1984 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an für die Beamten und die Bediensteten auf Zeit mit Ausnahme der Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d) der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten anhand der Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

2. Die am 1. Juli 1984 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an für die Bediensteten auf Zeit im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d) der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten anhand der gemäss Artikel 2 Buchstabe a) dieser Verordnung geänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 20 der Beschäftigungsbedingungen berechnet.

Artikel 5

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird das Datum 1. Juli 1983 in Artikel 63 Absatz 2 des Statuts durch das Datum 1. Juli 1984 ersetzt.

Artikel 6

1. Mit Wirkung vom 1. Mai 1984 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Jugoslawien	154,9
Israel	818,5
Türkei	128,0
Ägypten	311,0
Brasilien	264,7 (1)

(1) Vorläufige Zahl

2. Mit Wirkung vom 16. Mai 1984 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Griechenland	118,4
Varese	109,8 (1)
Portugal	96,9
Chile	173,8
Venezuela	187,7

3. Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Belgien	100,0
Dänemark	116,9
BR Deutschland	108,5
Frankreich	102,9
Griechenland	96,0
Irland	95,1
Italien (ausser Varese)	98,8
Varese	101,7 (1)
Luxemburg	100,0
Niederlande	104,0
Vereinigtes Königreich	95,0
Spanien	101,0
Portugal	81,7
Schweiz	140,1
Jugoslawien	99,2
Vereinigte Staaten (ausser New York)	187,3
New-York	202,8
Kanada	156,7
Japan	203,8
Türkei	81,2
Österreich	120,6
Venezuela	195,1
Brasilien	86,2 (1)

(1) Vorläufige Zahlen

Australien	161,1
Thailand	195,7
Indien	150,0
Algerien	158,7 (1)
Chile	156,0
Marokko	111,6
Syrien	154,4
Tunesien	118,4
Ägypten	326,4
Jordanien	212,2
Libanon	151,6 (1)
Israel	170,7

4. Die auf die Versorgungsbezüge anzuwendende Berichtigungskoeffizienten werden gemäss Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 7

1. Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 gelten für die Ruhegehälter und Vergütungen der in Artikel 2 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 160/80 des Rates (2) genannten Personen folgende Berichtigungskoeffizienten:

Belgien	124,9
Dänemark	152,4
BR Deutschland	107,5
Frankreich	140,6
Irland	120,4
Italien	142,5
Luxemburg	124,9
Niederlande	105,5
Vereinigtes Königreich	94,2

2. Erklärt der Versorgungsberechtigte, seinen Wohnsitz in einem anderen Land als den oben genannten Ländern zu nehmen, so wird auf die Versorgungsbezüge der für Belgien festgesetzte Berichtigungskoeffizient angewandt.

(1) Vorläufige Zahlen

(2) ABl. Nr. L 20 vom 26.1.1980, S. 1

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf Haushaltszulage haben		Beamte, die keinen Anspruch auf Haushaltszulage haben	
	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an
	BFR je Kalendertag			
A 1 à A 3 et LA 3	1.687	795	1.160	666
A 4 à A 8 et LA 4 à LA 8 und Laufbahngruppe B	1.637	742	1.110	580
Sonstige Besoldungsgruppen	1.485	693	956	479

Artikel 9

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 werden die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 des Rates (1) als Vergütung für Schichtdienst vorgesehenen Beträge auf 7.526, 12.417 und 16.932 BFR festgesetzt.

Artikel 10

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates (2) genannten Beiträge der Koeffizient 2,692794 angewandt.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 genannten Beträge der Koeffizient 1,132395 für diejenigen Personen angewandt, für die Artikel 2 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 160/80 gilt.

(1) ABL. Nr. L 38 vom 13.2.1976, S. 1
(2) ABL. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 8.

Artikel 11

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident